

Verbandsmannschaftswettkampf Gerätturnen in Drabenderhöhe

Am letzten Wochenende im September wurden die Mannschaftsmeisterschaften des Turnverbandes Aggertal Oberberg im Gerätturnen weiblich ausgerichtet. Da die Turnhalle in Engelskirchen durch Sanierungsarbeiten ausgefallen war, wurde die Veranstaltung als Gemeinschaftsprojekt aller Gerätturnvereine des Turnverbandes ausgerichtet und nicht wie sonst üblich, nur durch einen Verein gestemmt. Alles in Allem war es eine harmonische und erfolgreiche Veranstaltung. Danke an alle Teilnehmer und Helfer.

Bei allen Wettkampfklassen fiel das geringe Meldeergebnis auf: VFL Engelskirchen zog aufgrund fehlender Trainingsstätte und damit verbundenem Trainingsrückstand komplett zurück, SSV Nümbrecht konnte wegen einer anderweitigen Veranstaltung nur am Samstag teilnehmen und der TV Hülsenbusch muss nach einem Trainerwechsel erst eine neue Grundlage im Gerätturnen weiblich schaffen.

Auch die teilnehmenden Vereine BV 09 Drabenderhöhe, Tus Elsenroth, TSV Much, SSV Nümbrecht, TV Rodt-Müllenbach und TuS Wiehl hatten Schwierigkeiten, so kurz nach den Ferien ihre Mannschaften zu stellen. Die langen Schulzeiten und mangelnde Freizeit verhindern oftmals ein regelmäßiges Training der Mädchen.

In der Aufbauklasse am Samstag gingen insgesamt fast 40 Turnerinnen an den Start. Die 6 Mannschaften waren in 2 Altersklassen aufgeteilt. Bei den jüngsten Sportlerinnen bis 9 Jahre siegte die Truppe des SSV Nümbrecht vor dem TSV Much. Bei den bis 14jährigen gab es gleich 2 Sieger auf dem 1. Platz: Die 1. Mannschaft des TuS Wiehl und die Mannschaft von SSV Nümbrecht hatten exakt das gleiche Punkteergebnis erturnt und durften sich über jeweils einen Pokal freuen. Die Turnerinnen des TuS Elsenroth und TuS Wiehl 2. Mannschaft belegten Platz 3 und 4.

Sonntag ist traditionell der Qualifikationswettkampf an der Reihe, der die Startberechtigung für die Verbandsgruppenwettkämpfe darstellt die dann wiederum zu den Rheinischen Meisterschaften führen.

In der Altersklasse der 8/9jährigen gingen nur die Turnkücken von Rodt-Müllenbach an den Start und hatten viel Freude mit ihrem 1. Platz und dem damit verbundenem Verbandsmeistertitel. Bei den Mädels bis 11 Jahren waren zwei benachbarte Vereine in Konkurrenz um Platz 1, den dann der BV 09 Drabenderhöhe vor dem TSV Much gewann.

3 Mannschaften kämpften in der Altersklasse bis 13 Jahre um den Titel und Qualifikation; hier war wiederholt der BV 09 Drabenderhöhe stärker und verwies die Mädchen aus Rodt-Müllenbach und Elsenroth auf die Plätze 2 und 3.

Konkurrenzlos blieben die Starterinnen der Altersklasse 15 Jahre und jünger. Hier war nur der TUS Much an die Geräte gegangen und konnte unbehelligt auf das Siegerpodest steigen.

Umkämpft war erstaunlicherweise der altersoffene Wettkampf der jungen Damen, bei denen mindestens eine Athletin 16 Jahre alt sein musste. Mit 4 angetretenen Mannschaften waren hier die meisten Turnerinnen zu verzeichnen. Die älteste Teilnehmerin war die 30jährige Helene Pyrkín vom

TSV Much. Dieser Verein gewann dann auch den Wettstreit und durfte sich auf dem obersten Podestplatz als Verbandsmeister platzieren. Platz 2 ging an die Turnerinnen des TV Rodt-Müllenbach gefolgt vom TuS Elsenroth und TuS Wiehl.

Folgende Vereine haben sich für die Verbandsgruppe am 18.11.18 in Mettmann qualifiziert;

3 Mannschaften TSV Much, 3 Mannschaften TV Rodt.Müllenbach und 2 Mannschaften BV 09 Drabenderhöhe

Im Rahmen der Siegerehrung wurde noch eine ganz besondere Ehrung ausgesprochen. Jürgen Brandsch-Böhm wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Wettkampfauswerter von der Fachschaft Gerätturnen gedankt. Seit über 26 Jahren hatte er bei allen Turnieren der Turnerinnen die Wertungstabellen Vorort eingegeben und somit für schnelle Ergebnisse und Urkunden gesorgt. Als kleines Dankeschön erhielt er einen Gutschein und seine Frau Christa einen Blumenstrauß.

Bericht Claudia Kuss